

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6694/1675201/ard-deutschlandtrend-september-2010-zwei-drittel-der-deutschen-dafuer-arbeitnehmer-durch> abgerufen werden.

# ARD Das Erste

ARD-DeutschlandTrend September 2010 - Zwei Drittel der Deutschen dafür, Arbeitnehmer durch Lohnerhöhungen am Aufschwung zu beteiligen

02.09.2010 - 22:45 Uhr, ARD Das Erste

Köln (ots) - Sperrfrist für alle Ergebnisse:

- für elektronische Medien heute, 22:45 Uhr
- für Printmedien: Freitagsausgaben Verwendung nur mit Quellenangabe "ARD-DeutschlandTrend"

Vor den anstehenden Tarifverhandlungen sprechen sich zwei Drittel der Deutschen für Lohnerhöhungen aus. 65 Prozent sind im aktuellen ARD-DeutschlandTrend dafür, dass diesmal die Arbeitnehmer durch Lohnerhöhungen stärker am Aufschwung beteiligt werden. 30 Prozent sind hingegen der Meinung, dass zu deutliche Lohnerhöhungen den Aufschwung gefährden könnten. Für diese Umfrage im Auftrag der ARD-Tagesthemen hat das Meinungsforschungsinstitut Infratest dimap von Montag bis Dienstag dieser Woche 1.006 Wahlberechtigte bundesweit telefonisch befragt.

Falls es durch den Aufschwung zu höheren Steuereinnahmen kommen sollte als geplant, fordern 55 Prozent der Deutschen, dass die Regierung dann mit diesem Geld Steuersenkungen finanzieren sollte. 43 Prozent sind nicht dieser Ansicht. Eine Mehrheit für Steuersenkungen findet sich nicht nur bei den Anhängern von Union und FDP, sondern auch bei den SPD-Anhängern (53 Prozent). Gleichzeitig unterstützt eine Mehrheit der Deutschen den Vorschlag der SPD, den Spitzensteuersatz von 42 auf 49 Prozent zu erhöhen und diesen ab einem Jahreseinkommen von 100.000 Euro anzuwenden. 61 Prozent sind der Ansicht, dies sei der richtige Weg. 31 Prozent halten dies nicht für den richtigen Weg. Auch eine Mehrheit der Unions-Anhänger (55 Prozent) spricht sich für die Anhebung des Spitzensteuersatzes aus.

Befragungsdaten

- Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren
- Fallzahl: 1.006 Befragte.
- Erhebungszeitraum: 30. bis 31. August 2010
- Erhebungsverfahren: Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
- Stichprobe: Repräsentative Zufallsauswahl/Randomstichprobe
- Fehlertoleranz: 1,4\* bis 3,1\*\* Prozentpunkte \* bei einem Anteilswert von 5%; \*\* bei einem Anteilswert von 50%

Pressekontakt:

WDR-Pressestelle, Annette Metzinger, Telefon 0221 220 2770  
WDR-Chefredaktion, Ingmar Cario, Telefon 0221 220 1800

Originaltext:

ARD Das Erste

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6694/ard-das-erste>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_6694.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6694.rss2)